



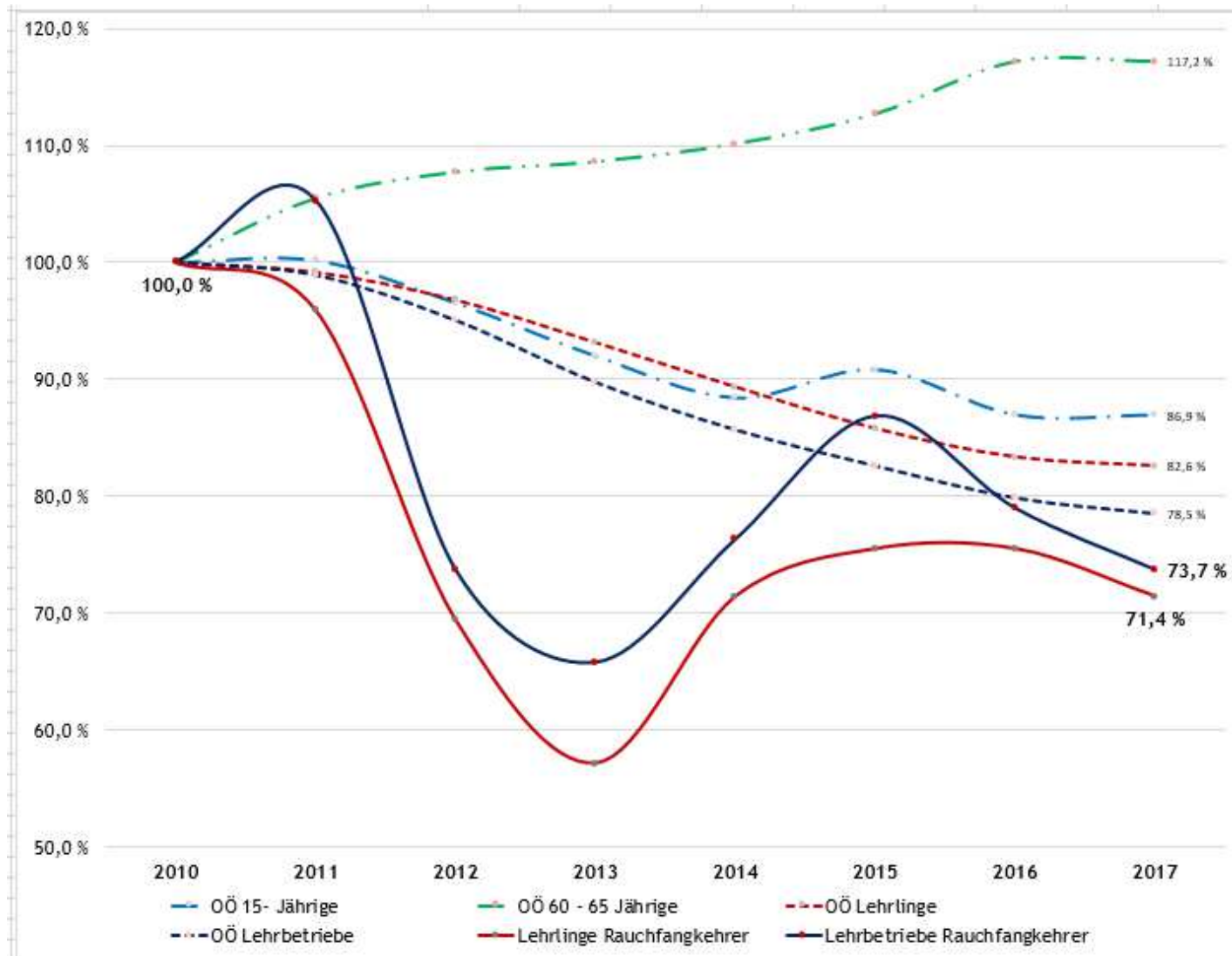
Lebe Dein Talent

Rat und Tat für Lehrbetriebe

Die Jugend geht uns aus



Entwicklung Demographie und Lehrstellenmarkt



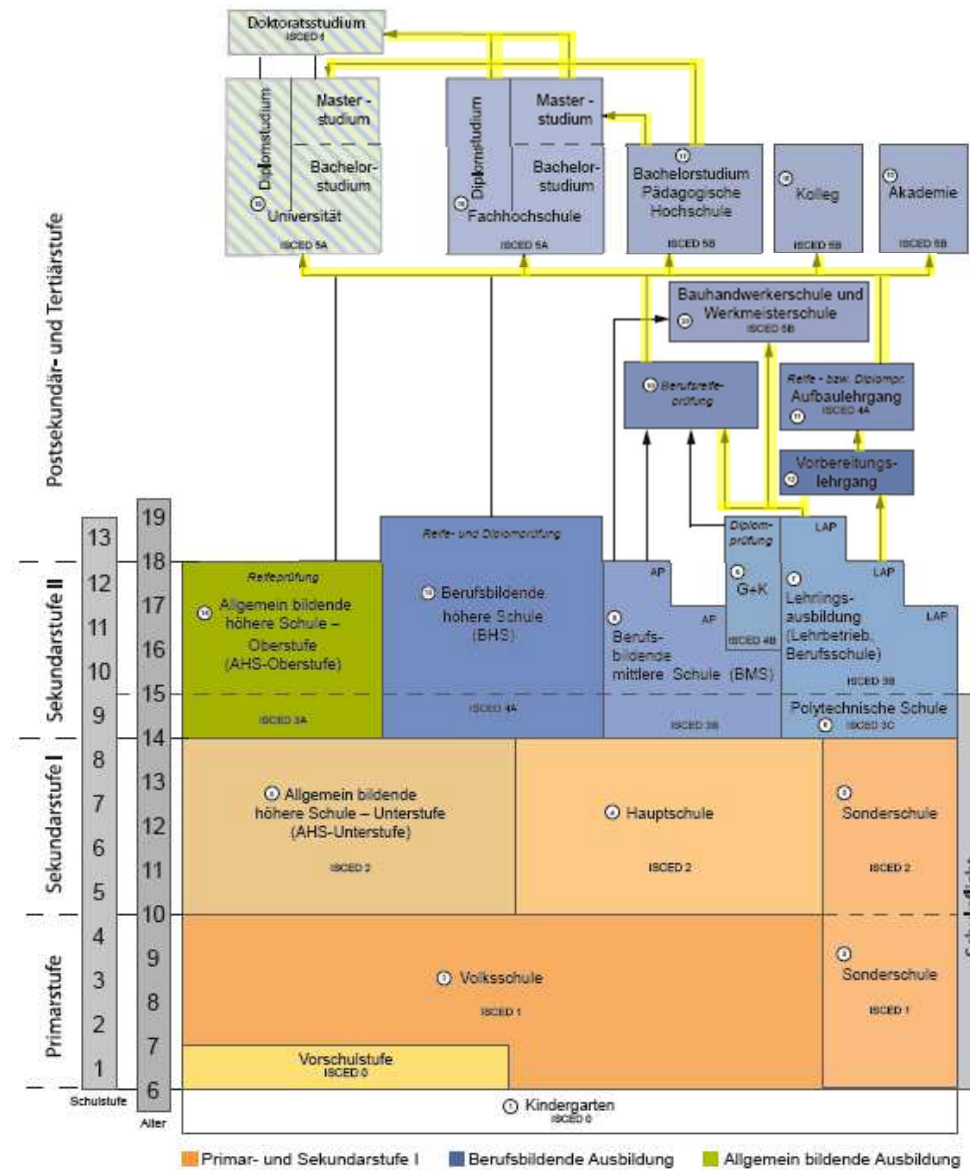
Wussten Sie schon?

- In OÖ werden in 5.721 Lehrbetrieben 22.779 Lehrlinge ausgebildet
- In OÖ entscheiden sich über 45% der Jugendlichen eines Jahrganges für eine Lehre
- In OÖ werden 21,37 % aller Lehrlinge Österreichs ausgebildet - damit ist OÖ Lehrlingsland Nr. 1
- In OÖ sind 67,6 % aller Lehrlinge männlich und 32,4 % aller Lehrlinge weiblich
- in OÖ werden 2.487 Lehrlinge aus 75 Nationen ausgebildet (BIH, AFG, D, TR, HR,)
- In OÖ werden im Rahmen einer verlängerten Lehrzeit 1.332 Lehrlinge ausgebildet (1.192 Lehrlinge in Betrieben, 140 Lehrlinge in überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen)
- In OÖ werden im Rahmen einer sogenannten Teilqualifikation 609 Jugendliche ausgebildet (124 Jugendliche in Betrieben, 485 Jugendliche in überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen)

TopTen der Lehrberufe 2017 = 58,8%

Lehrberuf	Lehrlinge	in %	
Metalltechnik	3.076	13,50 %	} 31,95 %
Einzelhandel	2.454	10,77 %	
Elektrotechnik	1.749	7,68 %	
Kraftfahrzeugtechnik	1.480	6,50 %	
Bürokaufmann/- frau	1.249	5,48 %	
Installations- und Gebäudetechnik	773	3,39 %	
Mechatronik	761	3,34 %	
Friseur/in und Perückenmacher/in (Stylist/in)	658	2,89 %	
Koch/Köchin	609	2,67 %	
Maurer/in	588	2,58 %	
Summe Top Ten	13.397	58,80 %	
<i>sonstige Lehrberufe</i>	9.382	41,20 %	

die Lehre im Bildungssystem



die Lehre = das duale Ausbildungssystem

203 Lehrberufe warten auf unsere Jugend



die Lehre = das duale Ausbildungssystem Lehrzeitverlängerung

verlängerte Lehrzeit und Teilqualifikation besonders für Jugendliche, die vom AMS nicht in eine Lehrstelle vermittelt werden können und :

- am Ende der Pflichtschule sonderpädagogischen Förderbedarf hatten
- keinen positiven Hauptschulabschluss aufweisen
- Behinderungen im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes aufweisen
- aus sonstigen in der Qualifikation des Jugendlichen liegenden Gründen bei der Lehrstellensuche erfolglos bleiben

Förderung zB. durch AMS möglich, wenn vor Beginn des Lehrverhältnisses mit dem AMS eine Fördervereinbarung abgeschlossen wird

die Lehre = das duale Ausbildungssystem verkürzte Lehrzeit

zB. 3- jähriger Lehrberuf: Lehre dauert „3 x 8 Monate“ = 24 Monate = 2 Jahre
(Einstieg in Berufsschule nach individueller Vereinbarung mit der Berufsschule)

- Reifeprüfung einer AHS oder BHS
- Abschlussprüfung einer mindestens dreijährigen BMS,
- eine abgeschlossene Lehre und Lehrabschlussprüfung in nicht verwandtem Lehrberuf
- Facharbeiterprüfung in einem land- und forstwirtschaftlichen Lehrberuf

Lehrzeitverkürzungen sind freiwillig, aber:
seit 01. März 2013 ist gemäß § 34a BAG die Gleichhaltung schulischer
Ausbildungsabschlüsse mit facheinschlägigen Lehrabschlüssen zu beachten!

die Lehre = das duale Ausbildungssystem
Lehrzeitanrechnung

**bei Wechsel des Lehrbetriebes, aber Verbleib im gleichen
bzw. verwandten Lehrberuf sind Lehrzeitanrechnungen
obligatorisch**

die Lehre = das duale Ausbildungssystem

Lehrlingsentschädigungen lt. KV

(Richtwerte Februar 2018)	1. LJ	2. LJ	3. LJ	4. LJ
Metalltechnik (modularer Lehrberuf)	593,95 €	796,45 €	1.071,59 €	1.439,58 €
Einzelhandel	590,00 €	745,00 €	1.055,00 €	1.110,00 €
Elektrotechnik (modularer Lehrberuf)	593,95 €	796,45 €	1.071,59 €	1.439,58 €
Kraftfahrzeugtechnik (modularer Lehrberuf)	593,95 €	796,45 €	1.071,59 €	1.439,58 €
Bürokaufmann/frau (Beispiel Gewerbe)	540,91 €	746,13 €	925,70 €	1.274,22 €
Installations- und Gebäudetechnik (modularer Lehrberuf)	593,95 €	796,45 €	1.071,59 €	1.439,58 €
Friseur/in u. Perückenmacher/in (Stylist/in)	470,00 €	570,00 €	770,00 €	835,00 €
Maurer/in	939,03 €	1.406,85 €	1.876,37 €	2.111,97 €
Mechatronik (modularer Lehrberuf - Beispiel Gewerbe)	593,95 €	796,45 €	1.071,59 €	1.439,58 €
Maler, Lackierer, Schilderhersteller	574,03 €	691,62 €	868,05 €	1.044,45 €
<u>Rauchfangkehrer</u>	<u>470,00 €</u>	<u>680,00 €</u>	<u>890,00 €</u>	
Tischlereitechnik	599,20 €	751,54 €	1.137,47 €	1.432,00 €
Reinigungstechnik	734,37 €	917,96 €	1.119,91 €	1.285,14 €
Bäcker/in	474,00 €	607,00 €	863,00 €	946,00 €
Dachdecker/in	813,96 €	1.016,60 €	1.220,93 €	1.420,20 €
Fleischverarbeitung	692,24 €	883,34 €	1.177,11 €	
Gastronomiefachmann/-frau	700,00 €	800,00 €	900,00 €	1.000,00 €
Brau- und Getränketechniker	961,50 €	1.236,21 €	1.785,63 €	

die Lehre = das duale Ausbildungssystem modulare Lehrberufe

- **KFZ- Technik**
- **Metalltechnik**
- **Elektrotechnik**
- **Installations- und Gebäudetechnik**
- **Mechatronik**
- **Elektronik**
- **Werkstofftechnik**
- **Holztechnik**
- **Bekleidungsgestaltung**
- **Glasbautechnik**
- **Labortechnik**

die Lehre = das duale Ausbildungssystem Lehre mit Matura / Berufsreifeprüfung

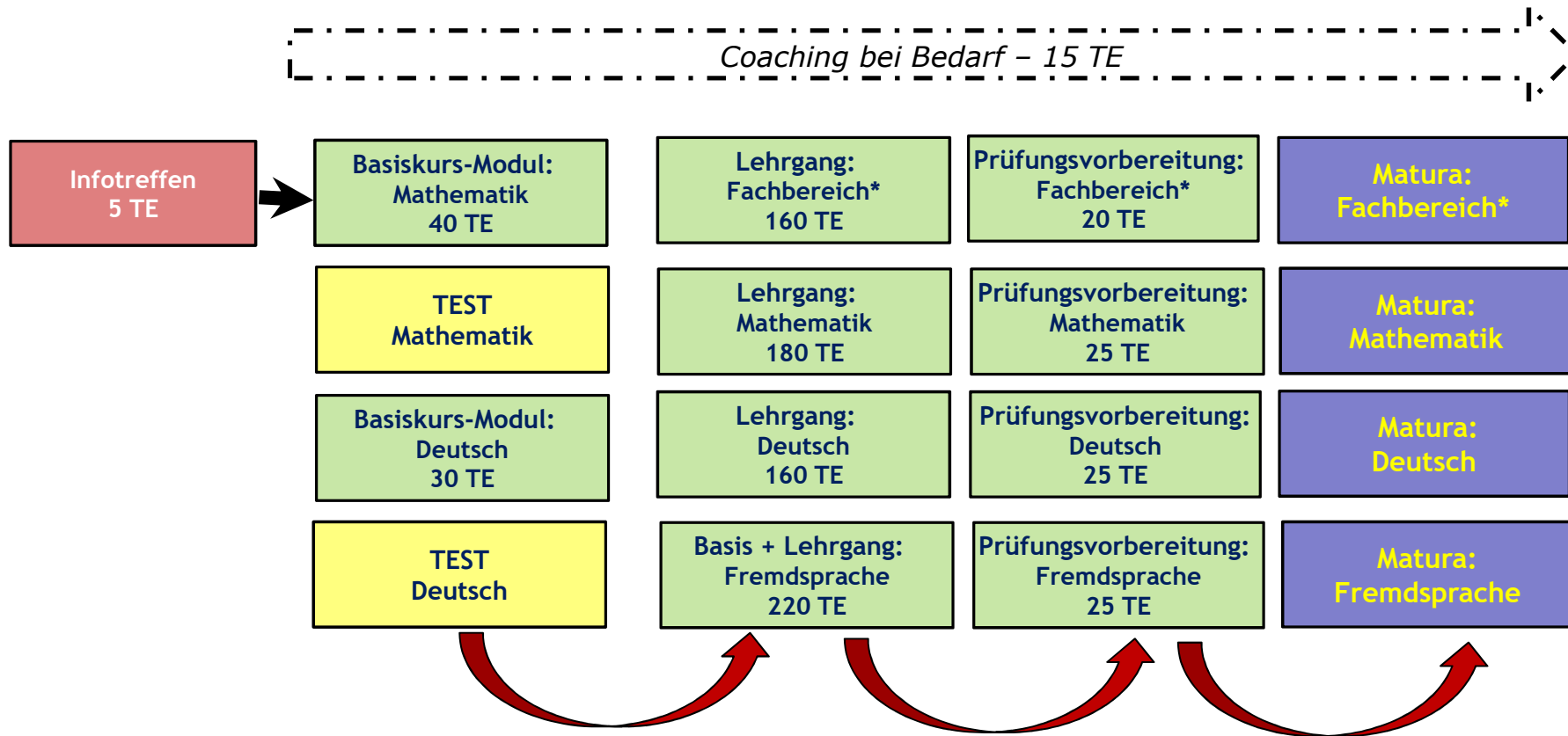
- Lehre mit Matura ist eine „Vollmatura“ und wird während der Lehre begonnen
- die Matura wird in D, M, lebender Fremdsprache sowie einem Fachbereich abgelegt
- ein Gegenstand muss während der Lehre positiv abgeschlossen werden
- maximal drei Gegenstände können während der Lehre abgeschlossen werden
- nach der Lehrabschlussprüfung und nach Vollendung des 19. Lebensjahres kann die 4. Prüfung abgelegt werden.

Unser Tipp:

wenn im 1. Lehrjahr die Berufsschule mit gutem oder ausgezeichnetem Erfolg absolviert wurde sind die Chancen, die Matura zu bestehen, sehr gut

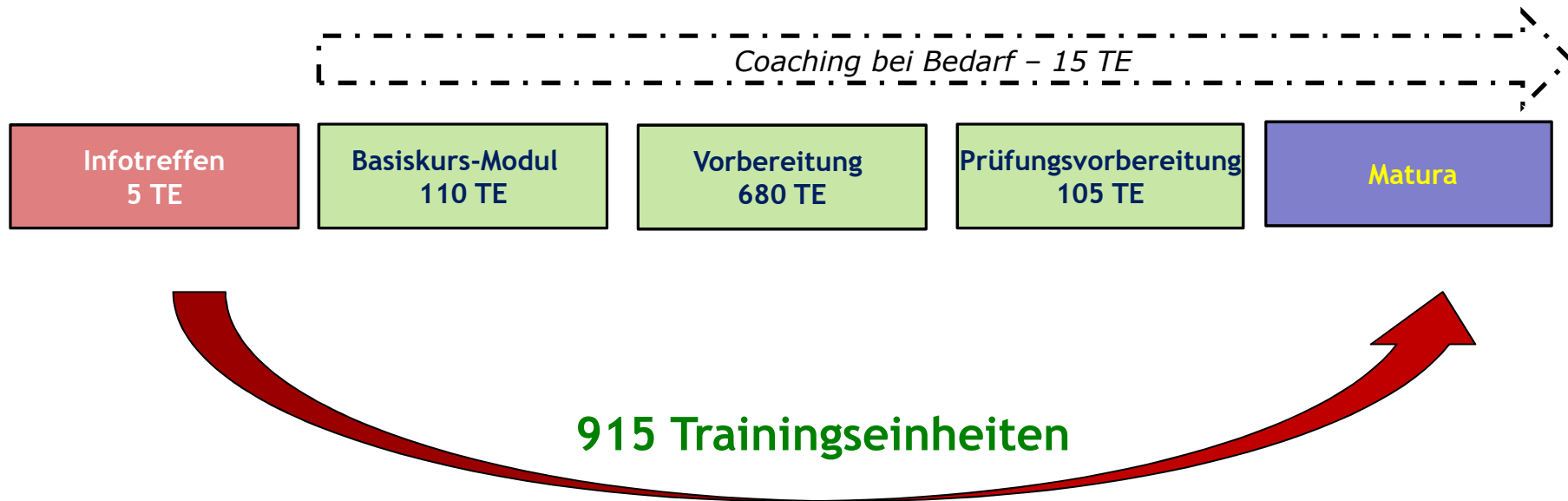
die Lehre = das duale Ausbildungssystem

Lehre mit Matura / Berufsreifeprüfung



* der Fachbereich kann unter bestimmten Voraussetzungen entfallen

die Lehre = das duale Ausbildungssystem Lehre mit Matura / Berufsreifeprüfung



1:1 - Regel beachten!

die Lehre mit Matura

**die Matura gibt es kostenlos,
aber nicht geschenkt**

die Lehre = das duale Ausbildungssystem
wenn es „schwierig“ werden sollte

vorzeitige Auflösung des Lehrverhältnisses

- In der Probezeit (3 Monate) durch Lehrling oder Lehrherrn (Angabe von Gründen ist nicht notwendig)
- durch Lehrling (bei Lehrling unter 18 mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten)
- Im beiderseitigen Einvernehmen (bei Lehrling unter 18 mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten, Belehrung zB. durch AKOÖ notwendig)
- Durch Lehrherrn (bei Pflichtverletzungen nach vorhergehenden Verwarnungen - bei Lehrling unter 18 muss Verwarnung auch an Erziehungsberechtigten gehen)

Wir empfehlen: Verwarnungen immer schriftlich (bei Lehrlingen unter 18 an Erziehungsberechtigte mittels eingeschriebenen Brief) unmittelbar nach Bekanntwerden der Pflichtverletzung!

„Dummheit“ ist kein Grund für eine vorzeitige Auflösung!

die Lehre = das duale Ausbildungssystem
wenn es „schwierig“ werden sollte

Mediationsverfahren

Ziel ist die „Rettung“ des Lehrverhältnisses

- zu Ende des ersten Lehrjahres (bei LZ 2 Jahre) sowie
- zu Ende des zweiten Lehrjahres (bei LZ 3, 3 ½, 4 Jahren)

Bei erfolgloser Mediation kann das Lehrverhältnis aufgelöst werden,

(Ausnahmen: besonderer Schutz für Personen gem. § 8b Abs.2 BAG = verlängerte Lehrzeit und §15a Abs.8 BAG = zB. Mutterschutzgesetz, Behinderteneinstellungsgesetz)

die Lehre = das duale Ausbildungssystem
wenn es „schwierig“ werden sollte

Mediationsverfahren

- ✓ Ende des 9. bzw. 21. Lehrmonates Mitteilung über geplante außerordentliche Auflösung an Lehrling, Lehrlingsstelle, Erziehungsberechtigte und BR
- ✓ Vorschlag eines Mediators (muss in der Mediatorenliste eingetragen sein)
- ✓ spätestens Ende des 10. bzw. 22. Lehrmonates Start Mediation mit Lehrherrn, Lehrling und dessen Erziehungsberechtigten
- ✓ Spätestens mit Beginn des 5. Werktages vor Ablauf des 11. bzw. 23. Lehrmonates Ende der Mediation
- ✓ spätestens am letzten Tag des 11. bzw. 23. Lehrmonates schriftliche Auflösungserklärung an Lehrling, Lehrlingsstelle, Erziehungsberechtigte und BR
- ✓ Ablauf des letzten Tages des 12. bzw. 24. Lehrmonates Ende des Lehrverhältnisses

die Lehre = das duale Ausbildungssystem
wenn es „schwierig“ werden sollte

Coaching für Lehrlinge und Lehrbetriebe

- Unterstützung unserer Lehrlinge auf dem Weg zum erfolgreichen Abschluss ihrer Berufsausbildung
- Unterstützung von Unternehmen bzw. Ausbilderinnen und Ausbildern bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe, junge Menschen auszubilden

**Alles hinwerfen ist einfach schade -
schade um die bereits investierte Zeit,
schade um die bereits investierte Mühe -
und keine Lösung**

die Lehre = das duale Ausbildungssystem
wenn es „schwierig“ werden sollte

Coaching für Lehrlinge und Lehrbetriebe

- die Leistungen des Lehrlings lassen schlagartig nach
- der Lehrling kommt mit den Kolleginnen und Kollegen nicht mehr zurecht
- der Lehrling schafft die Berufsschule nicht



die Lehre = das duale Ausbildungssystem
wenn es „schwierig“ werden sollte

Coaching für Lehrlinge und Lehrbetriebe

- Stress mit den Eltern
- Probleme in der Schule
- Differenzen mit dem Chef oder mit Kollegen
- Schulden- oder Suchtprobleme
- Prüfungsangst (Berufsschule, Lehrabschlussprüfung)
- Spannungen mit dem Freund/der Freundin
- psychische Probleme



die Lehre = das duale Ausbildungssystem
wenn es „schwierig“ werden sollte

Coaching für Lehrlinge und Lehrbetriebe

- formlose Anmeldung durch den Lehrling zu einem unverbindlichen Erstgespräch telefonisch, per Mail oder Internet zB. direkt bei der mit dem Coaching betrauten Einrichtung WIFI - ÖFA
- M: coaching@wifi-oefa.at,
T: 05-7000-7238
- nach der Anmeldung persönliches oder telefonische Erstgespräch -Zeit und Ort werden individuell vereinbart
- Coaching erfolgt bis der Fall gelöst ist
- Nachbetreuung nach abgeschlossenem Coaching ist vorgesehen

die Lehre = das duale Ausbildungssystem
wenn es „schwierig“ werden sollte

Coaching für Lehrlinge und Lehrbetriebe

Erstgespräche
Lehrlingscoaching
Lehrbetriebscoaching

=

für Lehrlinge und Lehrbetriebe
kostenlos

die Lehre = das duale Ausbildungssystem
wenn es „schwierig“ werden sollte

Unterstützungsmöglichkeiten

direkt für Lehrlinge:

- Förderung VBK-LAP
- Übernahme der Kosten bei Wiederholung LAP

für Lehrlinge über Einreichung durch Lehrbetrieb:

- Förderung Maßnahmen bei Lernschwierigkeiten
- Förderung für überbetriebliche Ausbildung zB. im Bereich sozialer Kompetenz

für Lehrbetriebe:

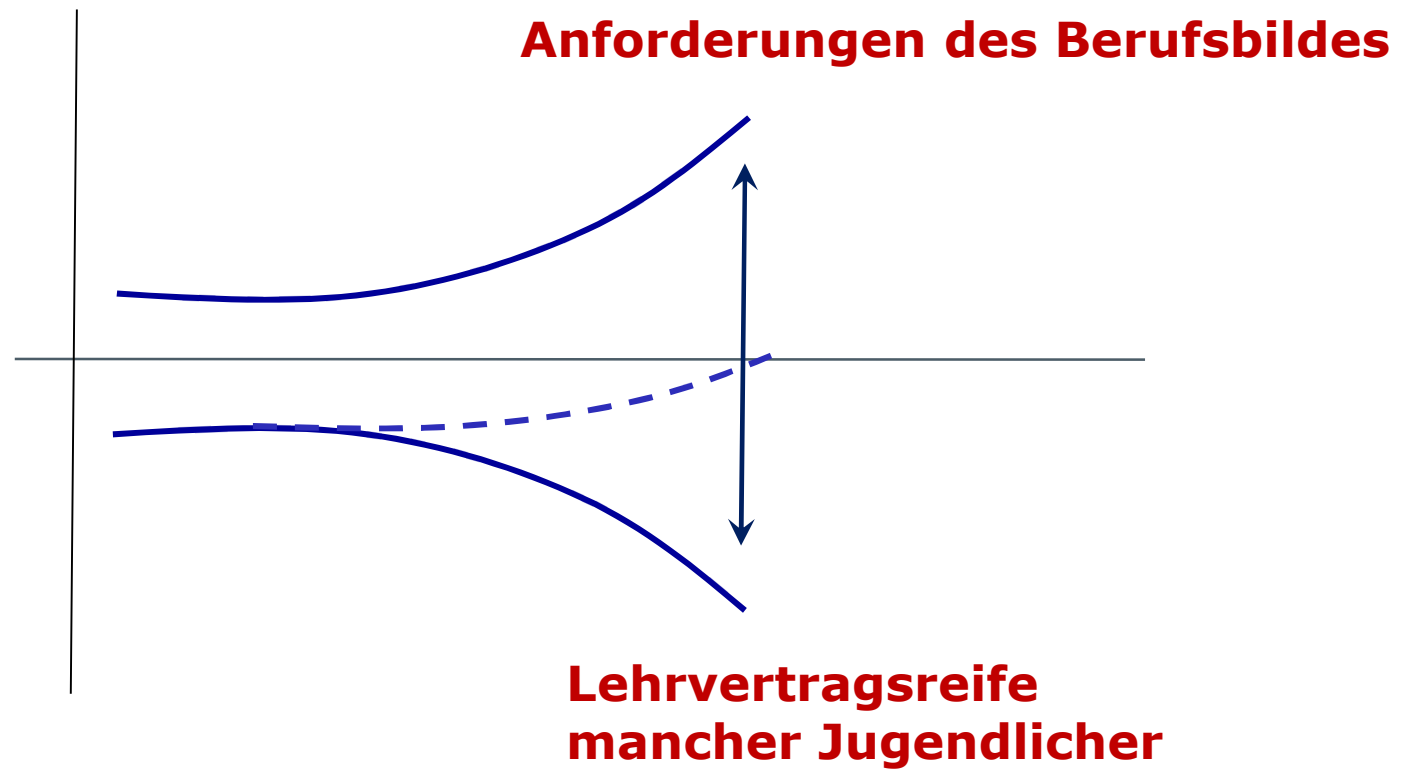
- Ausbildertraining

lehre.fördern

die Zukunftsförderung für Lehrlinge und Lehrbetriebe

- ✓ **Ausbildungsqualität durch Förderung der Lehre weiter steigern**
- ✓ **Abbruch von Lehrverhältnissen vermeiden**

Stand 11. September 2018



Unterstützungsmöglichkeiten

- Basisförderung (inkl. Erwachsenenlehre)
- zwischen- und überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen
- Weiterbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder
- guter bzw. ausgezeichneter Erfolg bei Lehrabschlußprüfungen
- Maßnahmen für Lehrlinge mit Lernschwierigkeiten
- gleichmäßiger Zugang von jungen Frauen und Männern zu den verschiedenen Lehrberufen
- Auslandspraktikum
- Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung
- Übernahme Internatskosten
- Prüfungsgebühr bei nochmaligem Antritt zur Lehrabschlussprüfung
- Prämie bei Aufnahme eines Lehrlings aus einer ÜBA
- Unterstützung TN bei internationalen Berufswettbewerben
- Lehrlingscoaching
- Lehrbetriebscoaching
- Lehrbetriebsberatung

Unterstützungsmöglichkeiten

Details zu den Förderbedingungen wie zB:

- Referenzwerte
- Einreichfristen
- Aliquotierungsregelungen
- Deckelungsregelungen
- Arbeitszeitregelungen
- Kursdauer
- Kursinhalte

finden Sie unter www.lehre-foerdern.at ,
unsere Beraterinnen und Berater unterstützen Sie gerne



Basisförderung

1. Lehrjahr = 3 monatliche Bruttolehrlingsentschädigungen
 2. Lehrjahr = 2 monatliche Bruttolehrlingsentschädigungen
 3. Lehrjahr = 1 monatliche Bruttolehrlingsentschädigung
 4. Lehrjahr = 1 monatliche Bruttolehrlingsentschädigung
- für 1/2 Lehrjahr = 1/2 monatliche Bruttolehrlingsentschädigung

Bemessung Kollektivvertrag, Bundeseinigungsamt, Referenzwerte

1. LJ € 460,00 - 2. LJ € 609,00 - 3. LJ € 806,00 - 4. LJ € 948,00

Sonderregelung „Erwachsenenlehre“ für LehreinsteigerInnen ab 18 Jahren möglich,

Zielgruppe: **Unternehmen - Einreichung über zugesandten Förderantrag**

Zwischen- und überbetriebliche Ausbildung

- 75 % der Kurskosten, maximal € 2.000,00 über die gesamte Lehrzeit für:
 - Ausbildungsverbundmaßnahmen auf Grund Feststellungsbescheid
 - Freiwillige Ausbildungsverbundmaßnahmen und Zusatzausbildungen
- 75 % der Kurskosten, maximal € 500,00 für Vorbereitungskurs auf die Lehrabschlussprüfung
- Bruttolehlingsentschädigung lt. KV für Vorbereitungskurse für Berufsreifeprüfung

Zielgruppe: **Unternehmen - Einreichung bis 3 Monate nach Ende des Kurses,
Genehmigung durch Sozialpartner notwendig**



Ausbildung der Ausbilder

- 75 % der Kurskosten, maximal € 2.000,00 pro Kalenderjahr

für Ausbildungsmaßnahmen in den Bereichen Pädagogik, Suchtprävention, Methodik, Didaktik, Ausbildungsrecht, soziale Kompetenz etc.

Zielgruppe: Unternehmen - Einreichung bis 3 Monate nach Ende des Kurses, Genehmigung durch Sozialpartner notwendig



Erfolg bei Lehrabschlussprüfungen

- € 200,00 bei gutem Erfolg
- € 250,00 bei ausgezeichnetem Erfolg

Diese Förderung wird meist an den Lehrling weitergegeben.
In manchen KV ist eine Weitergabe bindend vorgesehen

Zielgruppe: **Unternehmen - Einreichung über zugesandten Förderantrag**

Maßnahmen für Lehrlinge mit Lernschwierigkeiten

- 100 % der Kurskosten, maximal € 3.000,00 über die gesamte Lehrzeit für:
 - Nachhilfe in D (bzw. Muttersprache), E, M
 - Vorbereitungskurse für Nachprüfungen
 - Vorbereitungskurse für Theorieprüfung LAP

- Voller Ersatz von Lehrlingsentschädigung und sonstigen Kosten (Internat) bei Wiederholung einer Berufsschulklasse über die Schulpflicht hinaus (bei integrativen Lehrverhältnissen besondere Bedingungen) sowie Förderung von Kosten (monatliche Bruttolehrlingsentschädigung, Internatskosten), die durch zusätzlichen Besuch von Berufsschulstufen bei Lehrzeitanrechnungen, verkürzter Lehrzeit, Versäumen einer Berufsschulstufe durch Lehrplatzwechsel entstehen.

Zielgruppe: **Unternehmen - Einreichung bis 3 Monate nach Ende des Kurses, Genehmigung durch Sozialpartner notwendig**



Genderprojekte

für Betriebe mit Mädchen in typischen Männerberufen (30%- Regelung)

- Förderung von entsprechenden Projekten

Zielgruppe: Unternehmen - Einreichung vor Start der Maßnahme,
Genehmigung durch Förderausschuss notwendig

Auslandspraktika

Förderbar sind die Kosten eines berufsbezogenen betrieblichen Praktikums im Ausland sowie die Teilnahme an berufsbezogenen Sprachkursen.

Gefördert werden:

- Bruttolehrlingsentschädigung während des Praktikums bzw. des Sprachkurses
- Kosten des Sprachkurses (Dauer max. 2 Wochen - Minstdauer 20 Wochenstunden)
- Tägliche Prämie für den Lehrling während des Praktikums bzw. des Sprachkurses in Höhe von € 15,00
- Kosten für An- und Abreise zum Sprachkurs

Förderumfang für Kurse, Reisekosten etc: vor Maßnahme bitte Rücksprache mit lehre.fördern

Zielgruppe: **Unternehmen - Einreichung bis 3 Monate nach Ende des Praktikums**

Vorbereitungskurse Lehrabschlussprüfung

- 100 % der vollen Kurskosten, keine Deckelung der Kurskosten - lehre.fördern muss auf marktgerechte Preise achten.
- Keine Limitierung bei der Anzahl der Kurse
- Kursbesuch bis spätestens 36 Monate nach Lehrzeitende
- Kursbesuch frühestens 12 Monate vor Lehrzeitende
- Einlangen des Förderantrages bis spätestens 6 Monate nach Kursende

Zielgruppe: **Lehrling -** **Einreichung bis 6 Monate nach Ende des Kurses,**
Genehmigung durch Sozialpartner notwendig

Internatskosten

- seit 01.01.2018 zählt die Übernahme der Internatskosten für den Lehrling zu den Pflichten des Lehrbetriebes
- Diese Kosten werden dem Lehrbetrieb ersetzt - Abwicklungsdetails folgen - beachten Sie bitte die Informationen durch Ihre Wirtschaftskammer!

Zielgruppe: Unternehmen - zT. Direktabrechnung mit den Internaten der BS



Prüfungsgebühr bei Wiederantritt zur Lehrabschlussprüfung

direkte Übernahme der Prüfungsgebühren und Materialkosten, wenn Lehrling beim Erstantritt die Lehrabschlussprüfung nicht bestanden hat

Zielgruppe: **Lehrling -** **kein Antrag notwendig, Abwicklung direkt über lehre.fördern**



Übernahme eines Lehrlings aus einer überbetrieblichen Ausbildung

€ 1.000,00

wenn Lehrling direkt aus ÜBA übernommen wird, mindestens ein Jahr im Betrieb ist und der Betrieb vom AMS keine Förderung gemäß der Richtlinie für Beihilfen zur Förderung von Ausbildungsverhältnissen nach dem Berufsausbildungsgesetz (ausgenommen Förderungen für Mädchen in Berufen mit geringem Frauenanteil) erhält

Zielgruppe: **Unternehmen - Einreichung nach einem Jahr bzw. LZ- Ende**

Unterstützung TN an internationalen Berufswettbewerben „-Skills“

Lehrlingsentschädigung lt. KV bzw. Mindestlohn lt. KV für externe Vorbereitungszeit und die Wettkampftage selbst im Rahmen von Euroskills und Worldskills - Höhe nach Maßgabe der vorhandenen Budgetmittel

Zielgruppe: Unternehmen - Einreichung individuell abhängig von vorhandenem Budget

Lehrbetriebsberatung

Beratungsleistungen durch Ausbildungsberater der WKO rund um

- Förderungen
- Ausbildungsplanung
- Qualitätssicherung
- DropOut- Vermeidung
- Lehlingswerbung
- Umgang mit „schwierigen“ Lehrlingen

Zielgruppe: **Unternehmen -** **kein Antrag notwendig, Abwicklung direkt über lehre.fördern**

Coaching

- Lehrlingscoaching bis zu 6 Monate nach Ende der Lehrzeit
- Lehrbetriebscoaching

Zielgruppe: Unternehmen und Lehrlinge - Direktverrechnung mit Coachingunternehmen durch lehre.fördern

Unterstützungsmöglichkeiten

736 Zuschüsse für Ausbildertrainings	335.205,00 €
112 Beiträge zu Auslandspraktika	88.160,00 €
19.769 Zuschüsse zu Lehrlingsentschädigungen	27,142.508,00 €
23 Zuschüsse zu Erwachsenenlehre	53.016,00 €
4.630 Kostenübernahmen für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung	938.009,00 €
4 Beiträge für Genderprojekte	6.721,00 €
2.448 Prämien für LAP mit ausgezeichnetem oder gutem Erfolg	541.650,00 €
1.227 Unterstützungsmaßnahmen Förderunterricht für Lehrlinge (ohne Coaching)	746.501,00 €
15 Prämien für Übernahme von Lehrlingen aus überbetrieblicher Ausbildung	15.000,00 €
10.196 Zuschüsse zur Gestaltung und Durchführung von zwischen- bzw. überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen	2,558.238,00 €
Summe ausgeschüttete Zuschüsse in OÖ 01.01.2017 - 31.12.2017 (39.160 Geschäftsfälle)	32,425.008,00 €

die Lehre = das duale Ausbildungssystem Unterstützung durch Land OÖ via FAVOÖ

Für Unternehmen, welche die Bundesförderung für überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen bzw. Maßnahmen bei Lernschwierigkeiten ausgeschöpft haben und Mitglied beim FAVOÖ sind:

- (a) Ausbildungsmaßnahmen zur Erfüllung der in einem Feststellungsbescheid festgehaltenen Auflagen bei einem Verbundpartner (Partnerbetrieb oder Lehrwerkstätte).
- (b) Ausbildungsmaßnahmen zur Erfüllung der in einem Feststellungsbescheid festgehaltenen Auflagen im Rahmen eines Kurses in einer Bildungseinrichtung.
- (c) Erweiterung und/oder Vertiefung von im entsprechenden Berufsbild vorgesehenen Kenntnissen und Fertigkeiten
- (d) Sprachkurse, insbesondere mit berufsspezifischem Hintergrund.
- (e) Persönlichkeitsbildende Maßnahmen - soziale Kompetenz.

Förderhöhe:

Für Maßnahmen nach (a) und (b): 75% der anfallenden Kurskosten, maximal aber € 600,00 pro Lehrjahr und Lehrling, bei halben Lehrjahren € 300,00

Für Maßnahmen nach (c), (d) und (e): 75% der anfallenden Kurskosten, maximal aber € 300,00 pro Lehrjahr und Lehrling, bei halben Lehrjahren € 150,00

die Lehre = das duale Ausbildungssystem Unterstützung durch AMS

- TeilnehmerInnen mit verlängerter Lehrzeit oder Teilqualifikation
- Mädchen/Frauen in Lehrberufen mit geringem Frauenanteil
- benachteiligte Lehrstellensuchende
- Personen über 18 Jahren, die eine Lehrlingsentschädigung in Höhe des kollektivvertraglichen Mindestlohns einer Hilfskraft erhalten

Förderung durch AMS sind nur dann möglich, wenn der zukünftige Lehrling beim AMS als lehrstellensuchend gemeldet ist und vor Beginn des Lehrverhältnisses eine Fördervereinbarung abgeschlossen wird.

die Lehre = das duale Ausbildungssystem

Sonstige Unterstützungen

- Förderungen durch Kommunen (Prämien, Kommunalsteuerreduktion)
- Förderung von behinderten Jugendlichen (Info zB. bei www.integratio.at)
- Entfernungsbihilfe des AMS
- Berücksichtigung bei der Arbeitnehmerveranlagung
- Lehre mit Matura
- „Du kannst was“
- AMS (zB. AQUA)
- Bildungskonto Land OÖ
- diverse Programme des Sozialministeriumservice (Unterstützung von behinderten und benachteiligten Jugendlichen → Jugendcoaching, Jugendarbeitsassistentz, Berufsausbildungsassistentz, Produktionsschulen, Jobcoaching)

Für alle Förderarten gilt:

**Förderanträge unbedingt vor Beginn des Lehrverhältnisses stellen. Ausnahme:
Lehrbetriebsförderung mit Abwicklung über WKOÖ (außer Projektförderung)**

die Lehre = das duale Ausbildungssystem
„wer nicht wirbt, der stirbt“

„ach, die heutige Jugend“

„die Kinder von heute sind Tyrannen. Sie widersprechen ihren Eltern, kleckern mit dem Essen und ärgern ihre Lehrer!“

Sokrates, griechischer Philosoph (470 - 399 v. Chr.)

die Lehre = das duale Ausbildungssystem
„wer nicht wirbt, der stirbt“

Entscheidung pro Lehre:

- 😊 auf eigenen Beinen stehen
- 😊 eigene Begabungen und Talente nutzen = eigene Neigungen und Fähigkeiten entfalten
- 😊 Erfolgserlebnisse haben
- 😊 eigenes Geld verdienen

= gut auf das Leben vorbereitet sein

die Lehre = das duale Ausbildungssystem „wer nicht wirbt, der stirbt“

Wünsche der Jugend

Wünsche an den Beruf/Betrieb		
	stimmt	%
Ich wünsche mir ein gutes Arbeitsklima.	1.219	96,9%
Diesen Job wird es immer geben.	1.112	88,4%
Mein Lehrbetrieb hat einen guten Ruf.	1.100	87,4%
Ich will in meinem Beruf viel Geld verdienen.	1.056	83,9%
Dieser Job wird in Zukunft wichtig sein.	1.054	83,8%
Meine Eltern sagen, dieser Beruf/diese Schule passt zu mir.	1.024	81,4%
Mein Job lässt mir auch Zeit für meine Hobbys und Freunde	1.014	80,6%
Über die Firma hört man nur positive Dinge.	1.011	80,4%
Mein Job soll in meiner näheren Umgebung sein.	968	76,9%
Meine Freunde finden diesen Beruf/diese Schule cool.	853	67,8%
Über diesen Beruf hört man nur positive Dinge.	836	66,5%
Die Firma gilt als frauen- und familienfreundlich.	814	64,7%
Mein Job darf nicht zu weit weg sein.	809	64,3%
Mein Job soll ein hohes Ansehen haben.	605	48,1%
In diesem Job kann ich später Teilzeit (halbtags) arbeiten.	493	39,2%
Meine Freunde sollen mich um diesen Job beneiden.	312	24,8%
Meine Freunde machen das Gleiche.	210	16,7%

Quelle:
VWG Stmk

die Lehre = das duale Ausbildungssystem „wer nicht wirbt, der stirbt“

Wünsche der Jugend

Von meiner/meinem Arbeitgeber/in wünsche ich mir noch:	Wert	%
ein gutes Arbeitsklima.	1.174	93,3%
dass ich ernst genommen werde.	1.052	83,6%
dass ich Hilfe bekomme, wenn ich mich nicht auskenne.	1.044	83,0%
dass man mir sagt, wie ich Dinge besser machen kann.	1.007	80,0%
dass ich viel selbst tun kann und dadurch viel lerne.	987	78,5%
dass man mir alles verständlich erklärt.	977	77,7%
Hilfe bei Dingen, die ich nicht so gut kann.	973	77,3%
dass ich immer mit fachlichen Fragen kommen kann.	919	73,1%
Unterstützung in der Berufsschule.	886	70,4%
Lob, wenn ich etwas gut gemacht habe.	854	67,9%
einen krisensicheren Job.	772	61,4%
Ansporn für gute Leistungen (Belohnungen).	764	60,7%
dass sie/er versteht, dass auch mein Privatleben (Hobbys, Freunde, Familie) wichtig ist.	609	48,4%
ein offenes Ohr für meine Anliegen.	531	42,2%
Unterstützung bei Problemen mit meinen Eltern.	139	11,0%
Unterstützung bei Problemen mit meinen Freunden.	120	9,5%
Sonstiges	26	2,1%
keine Angabe	19	1,5%

Quelle:
VWG Stmk

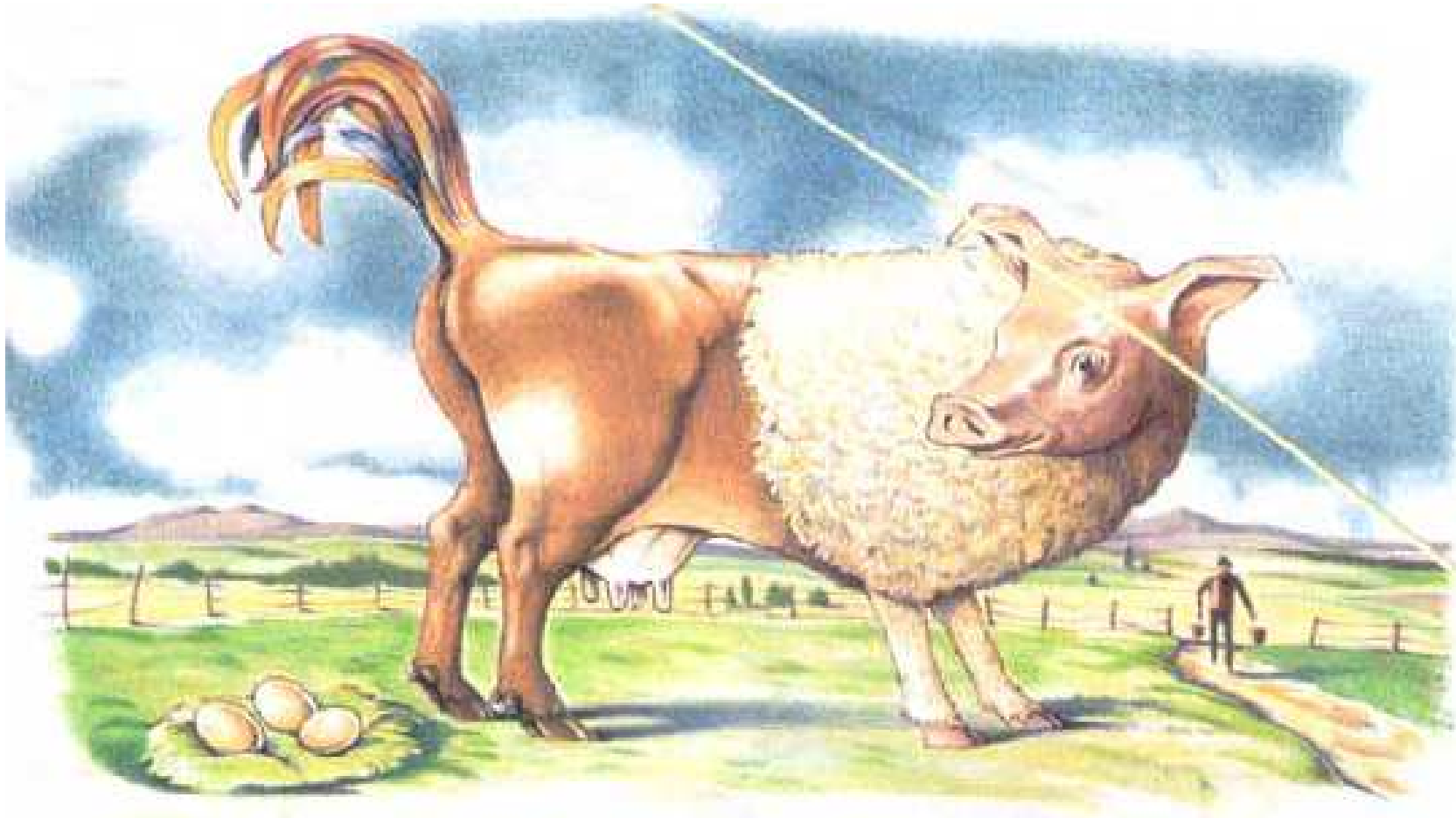
die Lehre = das duale Ausbildungssystem
„wer nicht wirbt, der stirbt“

Wünsche der Lehrbetriebe

- allgemein Lehrvertragsreife & Interesse am Beruf
- Deutsch und für manche Berufe auch Englischkenntnisse
- handwerkliche, technische und geistige Eignung entsprechend dem gewählten Beruf
- Mathematik (dazu zählt speziell auch Kopfrechnen!)
- soziale Kompetenz (vier Zauberworte)
- Allgemeinbildung
- Freude am Lernen
- Einsatzfreude

die Lehre = das duale Ausbildungssystem
„wer nicht wirbt, der stirbt“

Alle wünschen sich



die Lehre = das duale Ausbildungssystem
„wer nicht wirbt, der stirbt“

Was fällt Ihnen zu diesen Berufen ein?

- **Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger**
= neu **Reinigungstechniker**
- **BäckerIn**
- **Fleischverarbeitung**
- **Schmied**

**viele Berufe verkennt man mangels Information
und/oder
man hat alte, nicht mehr zeitgemäße Vorstellungen**

die Lehre = das duale Ausbildungssystem „wer nicht wirbt, der stirbt“

Vor Werbemaßnahmen kurz nachgedacht:

- ? haben meine Kinder den Beruf erlernt, wenn nicht - warum nicht
- ? möchte ich selbst Lehrling in meinem Betrieb sein
- ? würde ich mein eigenes Kind jenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern anvertrauen, die zur Zeit bei mir die Lehrlinge ausbilden (zB. Meister, Gesellen)
- ? Warum soll ein junger Mensch gerade bei mir lernen
(Ich frage sicher auch meine Bewerber, warum sie genau diesen Beruf gerade in meinem Unternehmen lernen wollen)

die Lehre = das duale Ausbildungssystem „wer nicht wirbt, der stirbt“

- ✓ so schnell als möglich ab in die Schulen - berufspraktische Tage = „Schnupperlehre“ anbieten
- ✓ bei jeder Gelegenheit Präsentation des Betriebes mit Zukunftsaussichten (Karriere im Betrieb, Möglichkeiten von Meisterprüfung und Lehre mit Matura)
- ✓ regelmäßiger Kontakt zum AMS - Service für Unternehmen
- ✓ regelmäßiger Kontakt zu Schulen - speziell PTS
- ✓ SchulabbrechInnen (viele Jugendliche würden lieber in eine Lehre gehen als in einer höheren Schule „versauern“)

**und am Stammtisch niemals die Aussage:
„für meinen Beruf/Betrieb bekomme ich nie gescheite Lehrlinge“**

die Lehre = das duale Ausbildungssystem „wer nicht wirbt, der stirbt“

- ✓ Beteiligung an Imageaktivitäten von Innungen, Fachgruppen und Gremien
- ✓ Beteiligung an regionaler Initiativen, Lehrlingsmessen der Bezirksstellen
- ✓ Angebot von Praktikumsplätzen für überbetriebliche Lehrausbildung
- ✓ bei jeder Werbeaktivität des Unternehmens darauf hinweisen, dass man ein Ausbildungsbetrieb ist
- ✓ wann hatten Sie den letzten „Tag der offenen Tür“ ? - nicht nur wegen Marketingaktivitäten interessant

**und Ihre Lehrlinge präsentieren
Betrieb und den Lehrberuf**

die Lehre = das duale Ausbildungssystem
„wer nicht wirbt, der stirbt“

Vermarkten Sie Ihre Position als Lehrbetrieb -
Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt

Das beste Unternehmen

4444 Schönste Gemeinde - Wunderweg 3

www.dasbesteUnternehmen.at

rudi@dasbesteUnternehmen.at

T: 07777-1234567

Wir sind Ausbildungsbetrieb

die Lehre = das duale Ausbildungssystem
„wer nicht wirbt, der stirbt“



die Lehre = das duale Ausbildungssystem
„wer nicht wirbt, der stirbt“

Du möchtest:

- ✓ bei den Besten lernen
- ✓ auf eigenen Beinen stehen
- ✓ Deine Begabungen und Talente nutzen
- ✓ Erfolgserlebnisse haben
- ✓ eigenes Geld verdienen
- ✓ Du hast Freude am Umgang mit Menschen
- ✓ Kopfrechnen ist Deine Stärke
- ✓ Du kannst auch zupacken
- ✓ Gute Umgangsformen sind Dir nicht fremd

gut auf das Leben vorbereitet sein

Interessiert? Vielleicht bist gerade Du unser
neuer Lehrling mit der Option zum Meister

**gleich auf
Anforderungen
eingehen!**

die Lehre = das duale Ausbildungssystem
„wer nicht wirbt, der stirbt“

Lehrbetriebsübersicht inkl. Betriebserkundungsdatenbank

Die ideale Hilfe bei

- Suche nach Unternehmen, die Lehrlinge ausbilden
- Suche nach Unternehmen, die Schnuppertage, Betriebserkundungen, Projektarbeiten, Praktika usw. anbieten

Suchkriterien

- Lehrberuf
- Bundesland
- Bezirk - Gemeinde
- konkretes Angebot

die Lehre = das duale Ausbildungssystem „wer nicht wirbt, der stirbt“



Wirtschaftskammer Oberösterreich

[Login Betriebserkundungen](#)

WKO.at Lehrbetriebsübersicht
WIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICH

Bereich:	Alle Bereiche
Lehrberuf:	alle Lehrberufe
Bundesland:	Oberösterreich
Bezirk:	Gesamtes Bundesland
Gemeinde:	Gesamter Bezirk
Betrieb steht zur Verfügung für:	Alle
Schultyp:	Alle
	<input type="checkbox"/> nur Betriebe die aktuell ausbilden

Suche Starten

Ein Symbol neben dem Firmennamen informiert darüber, dass der Betrieb zusätzliche Leistungen für SchülerInnen anbietet.

Bäckerei Franz Brandl GmbH		
Bacon Gebäudetechnik GmbH & Co KG		
Bahnhofapotheke Mag. pharm. Corinna Prinz-Stremitzer KG		
BÄKO-ÖSTERREICH, Großeinkauf der Bäcker und Konditoren e.Gen.		



- Betriebserkundung/Exkursion
- Vorstellung des Betriebes in der Schule
- Fachvortrag in der Schule
- Schnupperlehre
- Feriapraxis/Praktikum
- Projekte/Diplom-oder Fachbereichsarbeit
- Interesse an AbsolventInnen

die Lehre = das duale Ausbildungssystem
„wer nicht wirbt, der stirbt“

INEO

Innovation
Nachhaltigkeit
Engagement
Orientierung



STARTPLATZ MIT ZUKUNFT

**AUSZEICHNUNG
VORBILDLICHER
LEHRBETRIEB
2017 - 2020**

die Lehre = das duale Ausbildungssystem
„wer nicht wirbt, der stirbt“

INEO

- Einheitliche Auszeichnung von Lehrbetrieben aller Sparten & Branchen
- Vergabe des Qualitätssiegels bei Erreichung der Mindestanforderungen (einheitlicher Kriterienkatalog)
- Zeitlich auf 3 Jahre beschränkt - dann Verlängerungsmöglichkeit

die NMS = das „noch“ unbekannte Wesen

Die NMS hat die Aufgabe,
Schülerinnen und Schüler je nach

Interesse, Neigung, Begabung und Fähigkeit

auf das Berufsleben vorzubereiten bzw. für den
Übertritt in mittlere und höhere Schulen zu
befähigen

die NMS = das „noch“ unbekannte Wesen

Benotung:

Die Benotung in der 1. und 2. Klasse der NMS (= 5. und 6. Schulstufe) erfolgt wie in der Volksschule im Rahmen der bekannten 5- teiligen Notenskala in allen Unterrichtsgegenständen

Die Benotung in der 3. und 4. Klasse der NMS (= 7. und 8. Schulstufe) unterscheidet in den Pflichtgegenständen Mathematik, Deutsch und Englisch nach

➤ **vertiefter Allgemeinbildung (vA) = ähnlich AHS- Unterstufe**

und

➤ **grundlegender Allgemeinbildung (gA) = ähnlich Hauptschule**

der Unterschied zwischen vA und gA liegt im Komplexitätsgrad der zu lösenden Aufgaben zB. im Gegenstand Mathematik

die NMS = das „noch“ unbekannte Wesen

SEHR GUT	- vA
GUT	- vA
BEFRIEDIGEND	- vA
GENÜGEND	- vA
BEFRIEDIGEND	- gA
GENÜGEND	- gA
NICHT GENÜGEND	- gA

Rat und Tat für Lehrbetriebe



rund um den Lehrvertrag:

T: 05-90909-2000

E: lehrvertrag@wkoee.at

rund um KV, Behaltspflicht, Arbeitsrecht, Mutterschutz, Auflösung Lehrverhältnis:

T: 05-90909

E: service@wkoee.at

rund um die Lehrabschlussprüfung:

T: 05-90909-2100

E: pruefungen@wkoee.at

rund um Förderung, Coaching, Lehrbetriebsberatung:

T: 05-90909-2010

E: lehre.foerdern@wkoee.at

Rat und Tat für Lehrbetriebe

Vortragsangebot für:

- ✓ NMS
- ✓ PTS
- ✓ AHS
- ✓ BMS
- ✓ BHS

- ✓ Funktionäre im Rahmen von Veranstaltungen der jeweiligen Fachorganisationen
- ✓ Bezirksstellen
- ✓ Interessensgruppen von Unternehmen
- ✓ wahlwerbende Gruppen

Rat und Tat für Lehrbetriebe

Zu Ihrer Unterstützung:

- ✓ Ausbildungsleitfäden
- ✓ Ausbildungsdokumentationen
- ✓ Ausbildungsmappe für Lehrbetriebe
- ✓ Das Recht der Lehrlingsbeschäftigung

Beendigung von Lehrverhältnissen, Behaltezeit, berufsfremde Tätigkeiten, Schwangerschaft und Lehre, Arbeitszeitrecht für Jugendliche, Berufsschulrecht, Krankenstand

Rat und Tat für Lehrbetriebe

einige Links:

www.lehrvertrag.at

www.die-lehre.at

www.lehre-foerdern.at

wko.at/ooe/bp

www.wko.at/ooe/pruefungen

www.ineo-wkooe.at

www.wko.at/ooe/karriere

www.lehre-statt-leere.at

www.qualitaet-lehre.at

www.ausbilder.at

Bundesministerium für
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort



 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz



STARTPLATZ MIT ZUKUNFT
AUSZEICHNUNG
VORBILDLICHER
LEHRBETRIEB
2017 - 2020





**Viel Freude und Erfolg bei der Auswahl und
Ausbildung Ihrer zukünftigen Fachkräfte**

wünscht Ihre

